



Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates am Montag, dem **31. Mai 2021** um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Zell-Pfarre.

A n w e s e n d :

| | |
|---------------------------------|--|
| Bürgermeister und Vorsitzender: | Heribert Kulmesch |
| Gemeindevorstandsmitglieder: | Mario Oraže Danijel Olip |
| Gemeinderäte: | Thomas Edlinger Manfred Furjan Mag. (FH) Simone Reiner Marko Oraže Thomas Ogris Philipp Rakushek Hannes Piskernik Florijan Dovjak |

Die Sitzung wurde von Bürgermeister Heribert Kulmesch ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der K-AGO für den heutigen Tag mit folgender Tagesordnung einberufen:

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Richtigstellung der letzten Sitzungsniederschriften
3. Bestellung von zwei Mitunterfertigern gem. § 45 (4) AGO für die Niederschrift der heutigen Sitzung
4. Breitbandausbau
 - a) Backbone-Anbindung, Auftragsvergaben
 - b) Verträge Kelag
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte der Ausschüsse
7. Rechnungsabschluss 2020
8. Befreiungen Kanalgebühren
9. Nominierung eines Vertreters für die Generalversammlung der Carnica Region Rosental, drei weiteren Vertretern für den Bereich Landwirtschaft, Wirtschaft, Bildung und/oder Soziales und eines Vertreters für die Klima- und Energie Modellregion
10. Nominierung eines Vertreters und eines Stellvertreters für den Abfallwirtschaftsverband
11. Nominierung von zwei Vertretern und zwei Stellvertretern für den Schutzwasserverband Rosental

12. Ansuchen
 - a) DSG Sele Zell – Ankauf Mähtraktor
 - b) Wassergenossenschaft Zell-Pfarre / Zell-Schaida - Basisförderung
13. Projekt „Kein Kind zurücklassen – Kinder sind unsere Zukunft“
14. Abwasserentsorgung BA 2, 3 – Annahmeerklärungen Förderungen
15. Vereinbarung Mag. Roblek Katharina – Wildbachprojekt
16. Wanderkarte Zell-Sele
17. Verordnung über Zu- und Abschreibungen beim öffentlichen Gut – Weg Nr. 165/1 und 376/3, beide KG 72021
18. Fertigstellung Skutovcweg
19. Personalangelegenheiten – unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Punkt 1 der Tagesordnung

Der Bürgermeister eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da alle Gemeinderäte anwesend sind. Der Bgm. sagt, dass vor Eingehen in die Tagesordnung eine Fragestunde abzuhalten ist und verliest nachstehende Anfragen.

VPRAŠANJE po § 47 K-SOR:

občinskega svetnika Florijana Dovjaka županu Heribertu Kulmeschu:

Regija Carnica-Rož je skupno z občino Sele vabila 12. maja na začetno delavnico pod naslovom »Doživljajska pohodniška pot v Hajnžev graben«. Kdo vse je bil vabljen na delavnico?

ANFRAGE gem. § 47 K-AGO

von GR Florijan Dovjak an Bürgermeister Heribert Kulmesch:

Am 12. Mai 2021 fand im Gemeindeamt Zell/Sele der Workshop „Erlebniswanderweg Hainschgraben“ statt. Eingeladen haben die Carnica-Region Rosental samt Ihrer KLAR-Modellregion und die Gemeinde Sele/Zell. Wer war zu diesem Workshop eingeladen?

občinski svetnik / GR Florijan Dovjak



Sele / Zell, 18. 05. 2021
Kraj / Ort Datum

Der Bgm. bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Carnica Region Rosental den Workshop organisiert und geleitet hat. Dem Gemeinderat wird vom Bürgermeister die Anwesenheitsliste verlesen. GR Dovjak Florijan sagt, dass es aus seiner Sicht sinnvoll wäre bei solchen Veranstaltungen nicht nur den Obmann des Fremdenverkehrsausschusses sondern alle Ausschussmitglieder einzuladen.

VPRAŠANJE po § 47 K-SOR:

občinskega svetnika Hannesa Piskernika županu Heribertu Kulmeschu:

Kdo vse ima dostop do uradne Facebook - strani občine Sele in kdo v končni fazi odloči o vsebinah, ki se objavljajo na omenjeni strani?

ANFRAGE gem. § 47 K-AGO

von GR Hannes Piskernik an Bürgermeister Heribert Kulmesch:

Wer hat Zugang zu der offiziellen Facebook Seite der Gemeinde Zell und wer entscheidet schlussendlich darüber, welche Inhalte veröffentlicht werden?

občinski svetnik / GR Hannes Piskernik



Sele / Zell, 18. 05. 2021
Kraj / Ort Datum

Der Bgm. bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Verwaltungsbediensteten der Gemeinde und er als Bgm. Zugang zur Facebook Seite haben. GR Dovjak Florijan wäre für ein 4 Augenprinzip bei Veröffentlichungen. GR Piskernik Hannes fordert vom Bgm. eine öffentliche Entschuldigung für den persönlichen Angriff auf Facebook. Der Bgm. sagt, dass er sich für seine private Meinung nicht entschuldigen muss und erklärt nochmals, dass sein Kommentar irrtümlich auf der Gemeindeseite gepostet wurde. Dies hat er auch schriftlich mitgeteilt und somit klargestellt, dass es sich um seine private Meinung gehandelt hat.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass auf Ersuchen der Kelag der Tagesordnungspunkt 4 b) (Verträge Kelag) unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden soll. Es **wird mit 10 : 1 Stimmen** (SE GR Dovjak Florijan) **beschlossen**, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Punkt 2 der Tagesordnung

Die Niederschriften der letzten GR – Sitzungen vom 22. Februar 2021 und vom 22. März 2021 sind den Gemeinderäten abschriftlich zugegangen. Bei der NS vom 22.03. wird bei TO – Punkt 6 Familienausschuss bei GR Dovjak Florijan „Obmann“ gestrichen (wurde irrtümlich angeführt). Anschließend werden die Niederschriften unterfertigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Als Mitunterfertiger für die Niederschrift der heutigen GR - Sitzung werden **einstimmig mit 11: 0 Stimmen** GR Manfred Furjan und GR Thomas Ogris bestellt.

Punkt 4 der Tagesordnung

- a) Der Bgm. bringt dem GR den geplanten Trassenverlauf für die LWL Verbindung von Zell-Pfarre nach Zell-Mitterwinkel gem. nachstehendem Plan von der Firma GNK vom 19.05.2021 zur Kenntnis.



Diesbezüglich wurden auch schon Gespräche mit Hrn. DI Johann Čertov als hauptbetroffenen Grundeigentümer geführt und mit ihm wurde diese Trasse auch erörtert.

Vom AL werden die vom ASV Ing. Spielberger eingeholten Angebote der Firmen Swietelsky (€ 66.071,78 netto), Granit (€ 78.512,72 netto) und Würfler (€ 65.222,24 netto) mit nachstehenden Gesamtsummen dem GV zur Kenntnis gebracht.

| | | | |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| Aufteilung auf drei AG LG 02, 03, 04, 15, 22, 99 | 47301,72 | 49867,58 | 49930,24 |
| Aufteilung auf drei AG teilweise LG 16 | 5682,50 | 1717,00 | 5409,50 |
| Zwischensumme: | 52984,22 | 51584,58 | 55339,74 |
| davon ein Drittel: | 17661,41 | 17194,86 | 18446,58 |
| Auftraggeber 100% Gde Zell LG 06 | 5692,50 | 2013,70 | 1408,50 |
| Auftraggeber 100% Gde Zell teilweise LG 16 | 19836,00 | 12473,50 | 8474,00 |
| Zwischensumme: | 25528,50 | 14487,20 | 9882,50 |
| Angebotssumme: | 78512,72 | 66071,78 | 65222,24 |
| Auftragssumme Gde. neto | 43189,91 | 31682,06 | 28329,08 |
| Auftragssum. Gde. bru | 51.828 | 38.018 | 33.995 |

Im wesentlichen werden die Kosten auf drei AG (Kelag, Kärnten Netz, Gemeinde) gleichmäßig aufgeteilt. Ausgenommen davon ist die Materiallieferung (LWL Leerrohr) für die Gemeinde und die Horizontalpressung in Zell-Mitterwinkel unter der Ldstr., diese werden zu 100% von der Gemeinde beauftragt. Die Gesamtbeauftragung erfolgt durch die Gemeinde. Die anteiligen Kosten werden dann der Kelag und der Kärnten Netz in Rechnung gestellt. Nach eingehenden Beratungen wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, den Auftrag an den Billigstbieter die Firma Würfler zum Preis von € 65.222,24 zu vergeben.

Punkt 4 der Tagesordnung – b) unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Über diesen nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt gibt es eine separate Niederschrift.

Punkt 5 der Tagesordnung

22.03. Konstituierende GR-Sitzung

23.03. Bauverhandlungen - Anna Maria Mak, Zell-Schaida 5 & Tatjana und Dr. Detlef Trefzger, Zell-

Schaida 9

- 25.03. Gespräch mit Hrn. Dr. Polster & Hrn. RA Mag. Arneitz bez. der Vertragsentwürfe mit der Kelag
- 29.03. Baubesprechung Kanal
- 31.03. Gespräch mit Hrn. DI Forstner bez. der offenen Grundeigentümerentschädigungen
- 02.04. Geschenksüberbringung an Hrn. Roblek Franz, Zell-Freibach 8, zum 85. Geburtstag
- 07.04. Online Besprechung mit der Firma GNK bez. des weiteren Breitbandausbaus
- 08.04. Begehung Zell-Schaida etc. bez. weiteren Breitbandausbau
- 13.04. Gespräch mit Fr. Rühl bez. Wohnungssuche
- 13.04. KLAR Sitzung
- 13.04. Gespräch mit Hrn. Ogris Hans bez. eines neuen Musikprojektes
- 14.04. Baubesprechung Knanal
- 15.04. Gespräch mit Hrn. Dr. Meixner bez. der Vereinbarung mit Fr. Mag. Roblek
- 20.04. Gespräch mit Hrn. Mag. Hartmann bez. des geplanten Projektes im Hainschgraben
- 21.04. Ortsaugenschein mit Fr. Ing. Jutta Holzfeind -Terklweg
- 22.04. Online Besprechung zum Pilotprojekt „Kein Kind zurück lassen“
- 22.04. Gespräch mit Hrn. Falk bez. einer geplanten Tauchstation am Freibacher Stausee
- 23.04. FF Kdt. Wahl
- 26.04. Besprechung bei der Firma GNK in Hermagor bez. des Breitbandprojektes
- 27.04. Begehung Hainschgraben bez. der geplanten Brückensanierungen
- 28.04. Gedenkmesse „13 žrtev“, Kranzniederlegung
- 03.05. Ortsaugenschein mit Hrn. Falk bez. einer geplanten Tauchstation am Freibacher Stausee
- 04.05. Gespräch mit Hrn. DI Mattanovich bez. der geplanten Brückensanierungen im Hainschgraben
- 05.05. Baubesprechung Kanal
- 06.05. Gespräch mit Hrn. Dr. Polster bez. der Verträge mit der Kelag
- 06.05. Geschenksüberbringung an Hrn. Užnik Johann, Zell-Pfarre 38, zum 85. Geburtstag
- 10.05. Rüsthausbesichtigung in Feistritz ob Bleiburg
- 11.05. Gespräch mit Hrn. Ing. Udo Bär von der Firma Rohrnetzprofis bez. der Fremdwasserproblematik
- 12.05. Geschenksüberbringung an Fr. Edith Jug, Zell-Pfarre 4, zum 80. Geburtstag
- 12.05. Gespräch mit Fr. Rakushek Josefine bez. der geplanten Tauchstation am Freibacher Stausee
- 12.05. Workshop Erlebniswanderweg Hainschgraben
- 17.05. Gespräch mit Hrn. DI Čertov Johann, der Firma GNK und dem GV bez. der Glasfaserleitung von Zell-Pfarre nach Zell-Mitterwinkel
- 20.05. Carnica Generalversammlung
- 21.05. Ortsaugenscheine mit Hrn. DI Forstner – Roblek Michael, Oraže Helmut, Roblek Thomas
- 27.05. Baubesprechung Kanal
- 27.05. Budgetgespräch bez. des Projektes im Hainschgraben (mögliches Leaderprojekt)
- 27.05. Ortsaugenscheine Ortsdurchfahrt Terkl & Tautscher Walter (Oberflächenentwässerung)

Punkt 6 der Tagesordnung

- a) Der Obmann des Kontrollausschusses GR Marko Orazo berichtet ausführlich von den stattgefundenen Sitzungen am 19.04.2021 und 11.05.2021. Die Details der Sitzungen sind aus den an die Gemeinderäte zugesandten Niederschriften zu entnehmen.

Bezüglich der Mehrkosten beim VG-Beitrag erläutert der Bgm., dass sich der Aufteilungsschlüssel geändert hat und nunmehr die tatsächlich geleisteten Stunden des Technikers eine höhere Gewichtung haben. Zum Vorschlag des Ausschusses, dass ein Bericht von Hrn. Ing. Spielberger bez. der geleisteten Arbeiten vorgelegt werden soll, sagt der AL, dass für jeden Monat für jede Gemeinde eine genaue Stundenaufzeichnung inkl. Tätigkeitsbeschreibung von Hr. Ing. Spielberger geführt wird.

- b) Der Obmann des Agrarausschusses GR Manfred Furjan berichtet ausführlich von der stattgefundenen Sitzung am 20. Mai 2021. Er bringt dem GR auch den Vorschlag des Ausschusses bezüglich der Änderung einzelner Fördersätze und einer Indexanpassung vor. Weiters wird vom Ausschuss vorgeschlagen die vorliegenden Ansuchen zur Errichtung von Wasserleitungen (Tanja Čertov, Zell-Mitterwinkel 5 & Josef Dovjak, Zell-Freibach 62) positiv zu behandeln und eine Förderung in der Höhe von 1/3 der Kosten zu gewähren. Die voran angeführten Vorschläge werden dem GR im Wege des GV zur Beratung vorgebracht.
- c) Der Obmann des Fremdenverkehrsausschusses GR Thomas Ogris berichtet ausführlich von der stattgefundenen Sitzung am 18.05.2021.
- d) Die Obfrau des Familienausschusses GR Mag. (FH) Simone Reiner berichtet ausführlich von der stattgefundenen Sitzung am 14.04.2021.

GR Oraže Marko erläutert und überreicht anschließend nachstehenden Antrag nach § 41 der K-AGO dem Bürgermeister. Der Bgm. berichtet, dass eine Zuweisung an den GV nicht notwendig sei, da dieser Punkt bereits bei der letzten GV-Sitzung besprochen wurde und auch schon ein Begutachtungstermin mit einem Sachverständigen festgelegt wurde.

Podpisani občinski svetniki / Die unterfertigten GR

stavijo po § 41 K-SOR sledeči samostojni

PREDLOG :

Občinski svet naj sklene, da občina Sele kot vzdrževalec javne dvojezične ljudske šole v Selah da nalog, da zunanji in neodvisni strokovnjaki preverijo aktualno stanje poslopja Ljudske šole v Selah, 9170 Sele-Cerkev 47.

OBRAZLOŽITEV:

Seiska ljudska šola se je gradila v letih 1988 – 1990. S slavnostnim odprtjem oktobra 1990 so jo predali svojemu namenu in 30 - letna zgradba medtem kaže prve sledi obrabe. Na večeru staršev je bilo slišati o velikih pomanjkljivostih na zgradbi sami. Tako naj bi okna od vsega začetka bila vgrajena napačno, v garderobi se je od stropa ločil večji del ometa, na podstrešju v skupini popoldanske oskrbe in v telovadnici pa se zaradi vlage medtem širi že plesnoba. Ravnateljica šole je prav tako sporočila, da je občina Sele kot vzdrževalec šole s strani vodstva šole že večkrat bila opozorjena na kritično stanje. Nadalje še vedno ni urejen dostop brez ovir, ki je zakonsko predpisan že več let. V smislu varnosti otrok in iz zdravstvenih razlogov, je potrebna popravila in sanacijska dela na stavbi ljudske šole Sele potrebno izvesti nemudoma in dosledno.

stellen folgenden selbständigen

ANTRAG nach § 41 K-AGO

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde Zell als Erhalterin der zweisprachigen öffentlichen Volksschule in 9170 Zell - Pfarre 47 eine unabhängige externe Sachverständigung damit beauftragt, den aktuellen Zustand des Gebäudes, in der sich die Volksschule befindet, überprüft.

BEGRÜNDUNG:

Die Volksschule Zell / Sele wurde in den Jahren 1988 – 1990 erbaut und im Oktober des Jahres 1990 feierlich wiedereröffnet. Das nunmehr 30 Jahre alte Gebäude weist inzwischen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Bei einem Elternabend wurde seitens der Schulleitung auch über diese Mängel am Gebäude berichtet. Fenster sollen demnach von Beginn an falsch montiert worden sein, in der Garderobe löste sich ein größerer Teil des Putzes von der Decke und in den Räumen der Nachmittagsbetreuung am Dachboden sowie im Turnsaal breitet sich infolge von Feuchtigkeit bereits Schimmel aus. Den Eltern wurde auch mitgeteilt, dass die Gemeinde Zell als Schulerhalter seitens der Schulleitung schon mehrmals von der kritischen Situation in Kenntnis gesetzt worden ist. Zudem hätte der seit Jahren gesetzlich geregelte barrierefreie Zugang schon längst umgesetzt werden müssen.

Zur Sicherheit unserer Kinder sowie aus gesundheitlichen Gründen müssen die notwendigen Reparaturen sowie Sanierungsmaßnahmen am Gebäude der Volksschule Zell-Pfarre / Sele sofort und konsequent durchgeführt werden

občinska seja / Gemeinderatssitzung
Sele / Zell, 31.05.2021
Kraj / Ort Datum

Podpisani občinski svetniki / Die unterfertigten GR

Manfred Furjan *Thomas Ogris* *Marko Oraže*

Punkt 7 der Tagesordnung

Der Bürgermeister erklärt, dass der Rechnungsabschluss 2020 bereits von der Revision der Gemeindeabteilung, dem Gemeindevorstand sowie vom Kontrollausschuss überprüft wurde und den GR zur Durchsicht übermittelt wurde. Dieser wird dem GR von der Finanzverwalterin ausführlich gem. nachstehenden Gesamtsummen erläutert.

Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

3.1 Summe der Erträge und Aufwendungen:

| | |
|---------------------------------------|-----------------------|
| Erträge: | € 1.715.526,13 |
| <u>Aufwendungen:</u> | <u>€ 1.825.711,67</u> |
| Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen | € -110.185,54 |

3.2 Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam)

| | |
|--|-----------------------|
| Einzahlungen: | € 3.497.597,06 |
| <u>Auszahlungen:</u> | <u>€ 3.714.126,66</u> |
| Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung | € -216.529,60 |

3.3 Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

| | |
|--|-----------------------|
| Einzahlungen: | € 1.479.374,12 |
| <u>Auszahlungen:</u> | <u>€ 1.354.419,93</u> |
| Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung | € 124.954,19 |

3.4 Veränderung an Liquiden Mitteln:

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Anfangsbestand liquide Mittel: | € 162.146,64 |
| Endbestand liquide Mittel: | € 70.571,23 |

3.6 Vermögensrechnung

| | |
|----------------------|----------------|
| Summe Aktiva: | € 9.699.640,43 |
| Summe Passiva: | € 9.699.640,43 |
| Nettovermögen | 827.450,10 |

Nach Berichterstattung durch den Obm. des Kontrollausschusses Herrn GR Marko Orazo wird auf Vorschlag des Kontrollausschusses der vorliegende Rechnungsabschluss 2020 **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen.**

Punkt 8 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass für nachstehende unbewohnte bzw. nicht benutzte Objekte seitens der Eigentümer schriftliche Ansuchen um Berücksichtigung dieser Umstände bei der Kanalgebührenvorschreibung eingebracht wurden.

- Zell-Mitterwinkel 40
- Zell-Pfarre 14, 53, 66, 73
- Zell-Freibach 19
- Zell-Schaida 34

- Zell-Pfarre 51 (nur saisonal für jeweils 6 Monate, Ferienwohnung - keine Winterbenützung)

Der Bgm. sagt, dass im GV auf Grundlage der Kanalgebührenverordnung über eine Lösungsmöglichkeit beraten wurde. Dieser Diskussionsvorschlag wird vom AL wie folgt vorgebracht.

Bezug nehmend auf Ihren Antrag vom betreffend der Kanalgebührenbefreiung für das Objekt in gibt die Gemeinde Zell-Sele bekannt, dass der Gemeindevorstand der Gemeinde Zell-Sele in seiner Sitzung den Beschluss gefasst hat, dass die Kanalbenützungsgebühr für das Objekt für die Dauer von zwei Jahren, längstens jedoch bis zum Zeitpunkt, als gegenständliches Objekt wieder bewohnt bzw. benutzt werden sollte, ausgesetzt wird. Die Kanalbereitstellungsgebühr wird aber weiterhin verrechnet, da die Bereitstellungsgebühr für alle Gebäude zu entrichten ist, für die ein Anschlussauftrag erteilt oder ein Anschlussrecht eingeräumt wurde.

Der Befreiungszeitraum erstreckt sich somit vom **01.12.2020 – 30.11.2022**. Sollte nach Ablauf des Befreiungszeitraumes das Objekt weiterhin nicht bewohnt bzw. benutzt werden, kann ein neuerlicher Antrag auf Befreiung eingebracht werden.

Die Gemeinde Zell-Sele weist sie darauf hin, dass sie sich das Recht vorbehält stichprobenartig zu kontrollieren, ob das Objekt tatsächlich unbenutzt ist. Sollte das Objekt bei der stichprobenartigen Besichtigung bewohnt oder benutzt sein, wird die Kanalbenützungsgebühr bis zum Zeitpunkt der Befreiung lückenlos nachverrechnet.

GR Marko Oraže sagt, dass in der Verordnung keine Ausnahmen vorgesehen sind und somit alle Ansuchen abgelehnt werden sollen. Nach eingehenden Beratungen wird **mit 9 : 2 Stimmen** (SE GR Ogris Thomas, dagegen GR Oraže Mario) **beschlossen**, keinem Ansuchen stattzugeben und werden somit alle abgelehnt.

Punkt 9 der Tagesordnung

Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes werden **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen** nachstehende Vertreter für die Generalversammlung der Carnica Region Rosental und die Bereiche Landwirtschaft, Wirtschaft, Bildung / Soziales sowie die Klima- und Energie Modellregion **nominiert**.

Generalversammlung – Bgm. Heribert Kulmesch

Bereich Landwirtschaft – GV Danijel Olip

Bereich Wirtschaft – GR Philipp Rakuschek

Bereich Bildung / Soziales – GV Mario Oraže

Klima- und Energie Modellregion – GR Hannes Piskernik

Punkt 10 der Tagesordnung

Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes wird als Vertreter der Gemeinde Zell im Abfallwirtschaftsverband **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen** Bgm. Kulmesch Heribert und als Stellvertreter GV Oraže Mario **nominiert**.

Punkt 11 der Tagesordnung

Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, dass im Schutzwasserverband Rosental die Gemeinde Zell durch den Bgm. Heribert Kulmesch (Stellvertreter GV Mario Oraže) und GR Manfred Furjan (Stellvertreter GR Philipp Rakuschek) vertreten wird.

Punkt 12 der Tagesordnung

Da GR Manfred Furjan und GR Florijan Dovyjak bei diesem Tagesordnungspunkt befangen sind, nehmen die Ersatzmitglieder Germana Roblek – Jug und Johann Ogris an der Behandlung teil.

- a) Der Bgm. bringt dem GR den Antrag auf finanzielle Unterstützung für den Ankauf eines gebrauchten Spindelmähers gem. nachstehendem Finanzierungsvorschlag der DSG Sele Zell zur Beratung vor.

Stroški / Ausgaben:

| | |
|--------------------------------------|----------------------|
| Kosilni traktor / Spindelmäher | EUR 10.000,00 |
| Skupni znesek / Gesamt | EUR 10.000,00 |

Donosi / Einnahmen:

| | |
|--|----------------------|
| Občina Sele / Gemeinde Zell | EUR 3.500,00 |
| Podpora SŠZ / Unterstützung slow. Sportverband | EUR 1.000,00 |
| Prodaja sedanjega traktorja / Verkauf des akt. Traktors.. | EUR 1.000,00 |
| Podpora deželni športni referat / Unterstützung Landessportreferat..... | EUR 1.000,00 |
| Lastna sredstva / Eigenmittel DSG SELE ZELL..... | EUR 3.500,00 |
| Skupni znesek / Gesamt..... | EUR 10.000,00 |

Der Bgm. schlägt aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde eine Förderung von 25% vor. Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, eine Förderung in der Höhe von € 2.500,-- zu gewähren.

- b) Der Bgm. bringt dem GR den Antrag auf Basisförderung der Wassergenossenschaft Zell-Pfarre / Zell-Schaida zur Beratung vor. Der Bgm. sagt, dass aufgrund der bestehenden Förderkriterien für Vereine eine Basisförderung nicht möglich sei. GR Marko Oraže sagt auch, dass man zwischen Vereinsförderungen und möglicher Förderungen einer Genossenschaftsarbeit unterscheiden muss. Da eine Basisförderung aufgrund der bestehenden Förderkriterien nicht gewährt werden kann, wird der Antrag **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen** (SE GR Marko Oraže & Hannes Piskernik, restl. Mandatäre dagegen) **abgelehnt**.

Punkt 13 der Tagesordnung

Der Bgm. erläutert das Pilotprojekt „Kein Kind zurücklassen“ und bringt dieses dem GR zur Diskussion vor. Nach eingehenden Beratungen wird nachstehende Absichtserklärung **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**.

Absichtserklärung – Pilotprojekt „Kein Kind zurücklassen“ 2021 - 2023

Das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 4 – Soziale Sicherheit, Unterabteilung Fachstelle Kinderschutz, Sozialinspektion und internes Kontrollsystem, Mießtaler Straße 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee (= Projektkernteam), will in Kooperation mit der Gemeinde Zell-Sele, Zell-Pfarre 75, 9170 Zell-Sele, vertreten durch Herrn BGM Heribert Kulmesch (Ansprechperson Frau Mag. (FH) Reiner Simone als Obfrau des Familienausschusses) das Projektvorhaben „Kein Kind zurücklassen – Kinder sind unsere Zukunft“ im Projektzeitraum Juni 2021 bis Dezember 2023 durchführen.

Wir, die Gemeinde Zell-Sele, geben hiermit bekannt, am innovativen Modellprojekt „Kein Kind zurücklassen – Kinder sind unsere Zukunft“, gemäß der Projektbeschreibungen im Anhang, als Partnergemeinde aktiv teilnehmen zu wollen.

Punkt 14 der Tagesordnung

Nachstehende Förderungsverträge werden vom AL erläutert und dem GR zur Beratung und Beschlussfassung vorgebracht.

Kärntner Wasserwirtschaftsfonds (K-WWF) – Genehmigung eines Fondsdarlehens, Zahl: 12-SWW-852/1-2021, für die ABA Zell-Sele, BA 2 in der Höhe von € 344.750,00 (18% ige Fondsförderung und eine weitere 17% ige Sonderförderung zu den veranschlagten Herstellungskosten).

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Antragsnummer B906002, Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von 285.650,00 Euro (29% der vorläufigen Investitionskosten) in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen.

Kärntner Wasserwirtschaftsfonds (K-WWF) – Genehmigung eines Fondsdarlehens, Zahl: 12-SWW-852/2-2021, für die ABA Zell-Sele, BA 3 in der Höhe von € 306.250,00 (18% ige Fondsförderung und eine weitere 17% ige Sonderförderung zu den veranschlagten Herstellungskosten).

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Antragsnummer B906003, Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von 253.750,00 Euro (29% der vorläufigen Investitionskosten) in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen.

Nach eingehenden Beratungen werden diese Förderungsverträge mit den damit verbundenen Bedingungen **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen** und die Annahmeerklärungen sodann wie folgt unterfertigt.

zu Zahl: 12-SWW-852/1-2021

Betr.: ABA Zell - Sele, BA 2
Fondsförderung

Die Annahme dieses Fondsdarlehens und die Anerkennung der damit verbundenen Bedingungen ist in den hierfür zuständigen Gremien des jeweiligen Fördernehmers (Gemeinderat, Verbandssitzung, Genossenschaftsvollversammlung, Gesellschafterausschuss, Vorstand, etc.) zu beschließen und die Annahmeerklärung entsprechend rechtsverbindlich zu unterfertigen.

Annahmeerklärung

Die Anerkennung oben angeführter Förderungsbedingungen zur Gewährung eines Darlehens des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds in der vorläufigen Höhe von € 344.750,00 wurde in der Sitzung des GR vom 31.05.21 beschlossen.

PELL, am 31.05.2021
Siegel
rechtsverbindliche Fertigung



Kulnesch Heribert, BGR Name, Funktion
Rakuscher Philipp, GR Name, Funktion

Olaf Danisek, GV Name, Funktion
Wassner Egon, AL Name, Funktion

ANNAHMEERKLÄRUNG


Der F6rderungnehmer Gemeinde Zell, GKZ 20441, erkl6rt die vorbehaltlose Annahme des F6rderungsvertrages vom 28.04.2021, Antragsnummer B906002, betreffend die Gew6hrung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses f6r die Abwasserentsorgungsanlage BA 2 Zell - Sele.

Der F6rderungnehmer best6tigt die Aufbringung der Finanzierung gem68 nachstehender Aufstellung sowie der daf6r erforderlichen Beschlussfassungen.

| | | |
|--|-------------|------------------|
| • Anschlussgeb6hren | Euro | 143.000,- |
| • Eigenmittel | Euro | |
| • Landesmittel | Euro | 344.750,- |
| • Bundesmittel | Euro | 785.650,- |
| • weitere F6rderungen (z.B. KIG) | Euro | |
| • Restfinanzierung | Euro | 211.600,- |
| F6rderbare Gesamtinvestitionskosten | Euro | 985.000,- |

Rechtsverbindliche Unterfertigung durch den F6rderungnehmer

2. Punkt der ZELL am 31.05.2021
3. Punkt



1. KULNESCH HERIBERT, BGR.
2. OLIF DANJEL, GV
3. RAKUSCHEK PHILIPP, GR

zu Zahl: 12-SWW-852/2-2021

Betr.: ABA Zell - Sele, BA 3
Fondsf6rderung

Die Annahme dieses Fondsdarlehens und die Anerkennung der damit verbundenen Bedingungen ist in den hief6r zust6ndigen Gremien des jeweiligen F6rderungnehmers (Gemeinderat, Verbandssitzung, Genossenschaftsvollversammlung, Gesellschafterausschuss, Vorstand, etc.) zu beschlie8en und die Annahmeerkl6rung entsprechend rechtsverbindlich zu unterfertigen.

Annahmeerkl6rung

Die Anerkennung oben angefuhrter F6rderungsbedingungen zur Gew6hrung eines Darlehens des K6rntner Wasserwirtschaftsfonds in der vorl6ufigen H6he von € 306.250,00 wurde in der Sitzung der GK vom 31.05.21 beschlossen.

ZELL am 31.05.2021

Siegel
rechtsverbindliche Fertigung



Name, Funktion: KULNESCH HERIBERT, BGR.
Name, Funktion: RAKUSCHEK PHILIPP, GR
Name, Funktion: OLIF DANJEL, GV
Name, Funktion: WASSNER EGON, AL

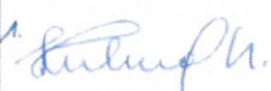

ANNAHMEERKLÄRUNG

Der Förderungsnehmer **Gemeinde Zell**, GKZ 20441, erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 28.04.2021, Antragsnummer **B906003**, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Abwasserentsorgungsanlage BA 3 Zell - Sele.

Der Förderungsnehmer bestätigt die Aufbringung der Finanzierung gemäß nachstehender Aufstellung sowie der dafür erforderlichen Beschlussfassungen.

| | | |
|--|-------------|------------------|
| • Anschlussgebühren | Euro | 175.000,- |
| • Eigenmittel | Euro | |
| • Landesmittel | Euro | 306.250,- |
| • Bundesmittel | Euro | 253.750,- |
| • weitere Förderungen (z.B. KIG) _____ | Euro | |
| • Restfinanzierung | Euro | 140.000,- |
| Förderbare Gesamtinvestitionskosten | Euro | 875.000,- |

Rechtsverbindliche Unterfertigung durch den Förderungsnehmer

| | |
|--|--|
| 1.  | 2. <u>Danijel DOVJAK</u> ZELL am <u>31.05.2021</u> |
| | 3.  |
| | _____ |
| | 1. <u>KULNESCH HERIBEKT, BGR.</u> |
| | 2. <u>OLIP DANIJEL, GV</u> |
| | 3. <u>RAKUSCHEK PHILIPP, GR</u> |



Punkt 15 der Tagesordnung

Der Bgm. sagt, dass die Vereinbarung mit Frau Mag. Roblek ehestmöglich abgeschlossen werden sollte, damit nach der langen Vorbereitungs- und Planungsphase das Straßen- und Wildbachprojekt im Ortszentrum von Zell-Pfarre endlich umgesetzt werden kann. Er berichtet auch, dass seitens des Naturschutzes einer Gerinneverrohrung entlang der Landesstraße nicht zugestimmt wird und bringt dem GR auch den diesbezüglichen Aktenvermerk von Hrn. Mag. Friedl vom Amt der Ktn. Landesregierung zur Kenntnis. GV Olip berichtet, dass ihm Hr. Mag. Friedl bestätigt hat, dass das bestehende Gerinne bestehen bleiben und teilweise verrohrt werden kann. GR Florijan Dovjak sagt, dass er diesen Vertrag nie unterschreiben würde und auch Frau Mag. Roblek die Beibehaltung des Istzustandes ihre Liegenschaft wünscht. GR Marko Oraže sagt, dass die Alternative mit der teilweisen Gerinneverrohrung umsetzbar sei. Der Bgm. sagt dazu, dass die vom Naturschutz in Aussicht gestellte Lösungsmöglichkeit der Wildbach nicht bekannt sei. GV Olip sagt, dass diese Alternative von der Wildbach überprüft werden soll. Der Bürgermeister sagt, dass er keine Verantwortung übernimmt, wenn nunmehr ein fast fertig projektiertes Straßenprojekt nicht umgesetzt werden kann und sich die Mandatare über die möglichen Konsequenzen bewusst sein müssen. Die Verantwortlichen der Wildbach werden ersucht, umgehend innerhalb von 14 Tagen einen Ortsaugenschein durchzuführen und zur Alternative Stellung zu beziehen. Es wird **mit 6 : 5 Stimmen** (SE SPÖ Mandatare) **beschlossen**, die Entscheidung zu vertagen und über diesen Punkt bei nächsten GR Sitzung nochmals zu beraten.

Punkt 16 der Tagesordnung

Vom Bgm. wird die Endkorrektur der Wanderkarte Zell-Sele dem GR zur Beratung und Diskussion vorgebracht. Der Bgm. berichtet, dass über die Aufnahme aller Flurnamen im Fremdenverkehrs-

schuss und GV beraten wurde, man jedoch festgestellt hat, dass für die gewählte Kartendarstellung in diesem Maßstab die vollständige Aufnahme aller Flurnamen nicht sinnvoll sei, da die Karte dann komplett „überfüllt“ wäre. Die diesbezügliche Stellungnahme der ausführenden Firma Mapexplorer wird vom AL wie folgt vorgebracht.

Sehr geehrter Herr Amtsleiter Wassner,

die Anzahl der erfassten Flurnamen ist in der bestehenden geografischen Karte und deren Maßstab nicht möglich dargestellt zu werden. Es muss für das Internet eine Wertigkeit der Flurnamen im jeweiligen Maßstab festgelegt werden und eine angepasste und individuelle Programmierung erst vorgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Lientsehnig

Standort Klagenfurt

www.mapexplorer.com/map/klagenfurt

GR Marko Oraže sagt, dass Forststraßen noch ergänzt bzw. berichtigt werden müssen (von ihm schriftlich eingebracht). Er schlägt diesbezüglich vor, mit Frau DI Mandl-Mair (KAGIS), die bereit wäre die Korrekturen innerhalb von 2 – 3 Tagen durchzuführen, Kontakt aufzunehmen.

Der Bgm. sagt, dass diese Korrekturen noch zu machen sind, damit bei der kommenden GR-Sitzung endgültig die Beschlussfassung erfolgen soll.

Punkt 17 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass über die Zu- und Abschreibungen beim öffentlichen Gut Weg Nr. 165/1 und 376/3, beide KG Zell bei Sonnegg, vom GR eine Verordnung zu beschließen ist. Der Stand nach der Vermessung ergibt einen Zuwachs von + 26m² beim öffentlichen Gut. Aufgrund mehrerer betroffener Grundeigentümer und der geringfügigen Differenz wird aus verwaltungstechnischer Sicht auf eine Abgeltung (€ 1,-- / m²) verzichtet.

Nachstehende Verordnung wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen.**

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Zell - Sele vom . Zahl 612-0/2021/ew, mit der Teilflächen des öffentlichen Gutes aufgelassen bzw. übernommen werden.

Gemäß den Bestimmungen der §§ 2 und 6 des Kärntner Straßengesetzes 2017 – KStrG., idgF, in Verbindung mit § 14 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, zuletzt geändert in der Fassung LGBl. 29/2020, idgF, wird verordnet:

§ 1

Auflassung öffentliches Gut

Die Trennstücke laut Vermessungsurkunde der Kucher - Blüml ZT GmbH, GZ 8849/20_1 vom 09.03.2021, welche vom Eigentum der Gemeinde Zell – Öffentliches Gut abgeschrieben werden, werden als öffentliches Gut aufgelassen.

§ 2

Übernahme öffentliches Gut

Die Trennstücke laut Vermessungsurkunde der Kucher - Blüml ZT GmbH, GZ 8849/20_1 vom 09.03.2021, welche zum Eigentum der Gemeinde Zell – Öffentliches Gut zugeschrieben werden, werden als öffentliches Gut übernommen.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Freigabe zur Abfrage im Internet in Kraft.

Der/die Bürgermeister/in
Heribert Kulmesch

Punkt 18 der Tagesordnung

Nachstehender Bericht zu den Kostenüberschreitungen beim Ausbau des Skutovcweges wurde den GR zur Kenntnis gebracht.

Sehr geehrter Herr Wassner, lieber Egon

Wie bereits telefonisch besprochen, ist es zu einer Überschreitung der geplanten Baukosten für den Ausbau der Verbindungsstraße „Skutovcweg“ gekommen.

Die Überschreitung setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen und stellt sich wie folgt dar :

- 1) Bei der unverbindlichen Kostenschätzung seitens der Agrartechnik ist beim Aufsummieren der Pos 5 leider ein Fehler aufgetreten.
In der Zusammenstellung auf Seite 2 wurde nur mit einem Wert von 12.787,50 € netto, anstelle von 24.052,50 € gerechnet.
Hier wurde nur der Wert der Steinschichtung, nicht jedoch der Wert vom Geogitterverbau (11.265 €) in die Aufsummierung mit übernommen.
Die Brutto – Kostenschätzung würde sich somit auf rund 99.000 € (nicht wie übermittelt 85.000 €) belaufen.
Für „Unvorhersehbares“ würden seitens der Agrartechnik hier Baukosten von 115 TD € (bisher 100 TD €) angenommen.
- 2) Im Zuge der Bauarbeiten hat sich herausgestellt, dass es notwendig erscheint, die geplante Steinschichtung länger zu gestalten und dafür die kostengünstigere Geogittermauer kürzer zu errichten.
Aus diesem Umstand entstehen Mehrkosten durch Steinanlieferung & Baggerarbeiten einerseits und Abtransport von Überschussmaterial andererseits, welches bei Geogitterverbau vor Ort verwendbar gewesen wäre.
- 3) Der bergseitige Abtrag zur Verbreiterung der Kurve und der dadurch besseren Kurveinsicht gestaltete sich auf Grund der angetroffenen Gesteinsschichtung schwieriger und kostenintensiver als angenommen.
- 4) Im Zuge der Herstellung der Entwässerung stellte sich heraus, dass die geplante Maßnahmen nicht ausreichend sind.
Das Ausmaß wurde sowohl in der Länge als auch im Querschnitt vergrößert.
- 5) Letztendlich wurde auch das Ausbauende des Bauabschnitt „Skutovcweg I“ sinnvoller Weise um ca. 10 m Richtung Osten (Ausbaulänge nun 140m) und somit aus den Gefällstück auf die Kuppe verlegt, zumal hier der bestehende Asphalt ohnedies bereits sehr desolat war und einen erhöhten Instandhaltungsaufwand dargestellt hätte.

Der bisherige Abrechnungsstand beläuft sich auf 99.636,22 €. An Förderung wurde bereits 39.854 € am 21.12.2020 zur Auszahlung gebracht.

Ob in den abgerechneten 99.636,22 € alle an die Gemeinde gestellten Rechnungen enthalten sind, entzieht sich unserer Kenntnis.

Die Größenordnung ist jedoch plausibel, zumal diese mit den Aufwandsaufzeichnungen unseres Polier annähernd zusammenpassen.

Für die Fertigstellungsarbeiten ist noch ein Nacharbeiten der oberen Tragschichte nötig : Kosten circa 2 TD Euro

Asphaltierungsarbeiten gemäß dem Angebotsergebnis vom 19.04.2021 knapp 10 TD € sowie Bankettarbeiten mit circa 3 TD.

Ihrem Ansuchen um Erhöhung des Fördersatz kann nach derzeitigem Stand leider nicht nachgekommen werden zumal Verbindungswege seitens der Abteilung 10 – Agrartechnik einen Basisfördersatz von 40 % aufweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Karlheinz Scherlauer
Bauleiter

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 10 - Land- und Forstwirtschaft - Ländlicher Raum

Der AL erläutert, dass Frau Ing. Holzfeind von der Agrar mitgeteilt hat, dass bei den letzten 50lfm, wo der Asphalt nur abgefräst worden ist, bei der Prüfung festgestellt wurde, dass der Unterbau nicht in Ordnung sei. Seitens der Gemeinde muss bekannt gegeben werden, ob in diesem Abschnitt vor der Asphaltie-

rung der Unterbau getauscht werden soll oder nicht. Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, den Unterbau zu tauschen und ordnungsgemäß, mit geschätzten Kosten von ca. € 8.000,-- brutto, zu errichten.

Der AL berichtet, dass mit heutigem Stand der Abrechnungsstand bei ca. € 110.000,-- liegt und somit die Gesamtkosten inkl. dem zusätzlichen Unterbau (50lfm) und der Asphaltierung ca. € 133.000,-- betragen werden. Der Bgm. sagt, dass trotz der passiertten Planungs- und Kalkulationsfehler seitens der Agrar das Projekt zum Abschluss gebracht werden wird müssen. Für die Ausfinanzierung könnten ev. auch die vorgesehenen BZ-Mittel für das Wildbachvorhaben in Zell-Pfarre zum Teil (€ 50.000,--) umgewidmet werden, da in diesem Jahr die gesamten Finanzmittel für die Wildbachvorhaben nicht benötigt werden. Nach eingehenden Beratungen wird **mit 9 : 2 Stimmen** (SE GV Olip Danijel & GR Oraže Marko) **beschlossen**, das Gesamtprojekt mit Kosten von ca. € 133.000,-- fertig zu stellen.

Punkt 19 der Tagesordnung - unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Über diesen nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt gibt es eine separate Niederschrift.

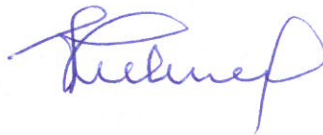
Ende der Sitzung um 23:35 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte:



Marko Fyca



Schriftführer:

